

## REFERENT\*INNEN

**Frau Arlette Deutsch**

Institut für Anatomie und Zellbiologie  
Universität Greifswald

**Prof. Dr. med. Jürgen Giebel**

Institut für Anatomie und Zellbiologie  
Universität Greifswald

**Prof. Dr. med. Stephan Kersting**

Direktor der Klinik und Poliklinik  
Allgemeine Chirurgie, Viszeral-,  
Thorax- und Gefäßchirurgie  
Universitätsmedizin Greifswald

**Stefan Mockler**

Klinik für Anästhesie, Intensiv-, Notfall-  
und Schmerzmedizin  
Universitätsmedizin Greifswald

**Dr. med. Karl-Christian Thies**

Klinik für Anästhesiologie, EvKB  
Universitätsklinikum OWL der  
Universität Bielefeld, Campus Bielefeld-Bethel

**Tomasz Ucinski**

Klinik für Anästhesie, Intensiv-, Notfall-  
und Schmerzmedizin  
Universitätsmedizin Greifswald



## WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Dr. med. Karl-Christian Thies

## VERANSTALTER

Klinik für Anästhesie, Intensiv-,  
Notfall- und Schmerzmedizin  
Universitätsmedizin Greifswald  
Ferdinand-Sauerbruch-Straße  
17475 Greifswald

## VERANSTALTUNGSORT

Institut für Anatomie und Zellbiologie  
Universitätsmedizin Greifswald  
Friedrich-Loeffler-Str. 23c, 17487 Greifswald

## ANMELDUNG



Teilnahmegebühr **400 €**

Die Fortbildung wurde bei der Ärztekammer  
Mecklenburg-Vorpommern zur Zertifizierung  
eingereicht

## MIT UNTERSTÜTZUNG VON



# Workshop Invasive Notfalltechniken



**7. März 2025**

8:00 – 16:30 Uhr  
Institut für Anatomie und Zellbiologie

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

in den Fokus der Notfallmedizin rückt immer mehr die Durchführung komplexer invasiver Prozeduren in Extremsituationen. Diese Prozeduren sind zum Glück nur selten notwendig. Bei unseren schwerstverletzten Patienten erfordert die Ausführung dieser invasiven Notfalltechniken neben einer korrekten Indikationsstellung auch profunde Kenntnisse der anatomischen Strukturen und Lagebeziehungen, eine ausgesprochen gute Teamkommunikation und regelmäßige Übung, damit diese Maßnahmen schnell und sicher durchgeführt werden können.

Wir freuen uns die praktischen Kenntnisse im Institut für Anatomie und Zellbiologie der Universitätsmedizin zu vertiefen und die invasiven Techniken an Verstorbenen trainieren zu können.

In diesem eintägigen Workshop besteht die Möglichkeit lebensrettende invasive Notfalltechniken wie chirurgischer Atemwegssicherung, alternative Zugangswege, „Stop the bleeding“ und die Thorakotomie praktisch zu üben.

Der Workshop richtet sich explizit an erfahrene Notärztinnen und Notärzte.

Wir freuen uns Sie bei unserem Workshop begrüßen zu dürfen.

Prof. Dr. med. Klaus Hahnenkamp  
Dr. med. Karl-Christian Thies  
Stefan Mockler  
Tomasz Uncinski

8:00 Uhr

Registrierung

8:15 Uhr

Begrüßung

8:30 Uhr

Impulsvortrag:  
**Traumatischer Kreislaufstillstand**  
Dr. med. Karl-Christian Thies  
Prof. Dr. med. Jürgen Giebel

9:00 Uhr

Workshop:  
**Thorax-Drainage, Cricothyrotomie, Gefäßzugänge**

10:00 Uhr

Pause

10:30 Uhr

Cadaver-Lab Session 1:  
**Thorax-Drainage, Cricothyrotomie, Gefäßzugänge**

11:15 Uhr

Cadaver-Lab Session 2:  
**Junktionale Hämorrhagien**

12:00 Uhr

Impulsvortrag:  
**Clamshell – und dann?**  
Prof. Dr. med. Stephan Kersting (angefragt)

12:30 Uhr

Mittagspause

13:30 Uhr

Cadaver-Lab Session 3:  
**Clamshell-Thorakotomie – der Zugang**

14:15 Uhr

Pause

14:45 Uhr

Cadaver-Lab Session 4:  
**Clamshell-Thorakotomie – Versorgung der intrathorakalen Verletzungen**

16:30 Uhr

Abschluss / Evaluation

## E-Learning

- TCA Traumatischer Herzkreislaufstillstand –
  - Ursachen
  - Algorithmus
- Invasive Maßnahmen bei Trauma wie:
  - Minithorakotomie
  - chirurgisches Atemwegsmanagement
  - Wundpacking
  - Clamshell-Thorakotomie

## Praktische Übungen an humanen-Präparaten:

- Chirurgisches Atemwegsmanagement
- Thoraxentlastung über Minithorakotomie
- Stop the bleeding
- Gefäßzugänge
- Clamshell-Thorakotomie
- Perikardiocentese
- Notfallnähte Herz / Lunge
- Aorten-Kompression / Clampingtechniken